



FABER-CASTELL
since 1761

Polychromos Künstlerfarbstifte



Finest Artists' Quality · Made in Germany

Klimaneutrale Produktion

900.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO₂) binden die unternehmenseigenen Wälder Faber-Castells in Prata, im Südosten Brasiliens. Das hat eine wissenschaftliche Studie des TÜV Rheinland® im Jahr 2012 bestätigt. Die 10.000 Hektar umfassenden Forste dienen demnach nicht nur zur Sicherung des nachhaltigen Holzbestands, sondern entlasten auch die Atmosphäre durch die Photosynthese, bei der CO₂ in Biomasse umgewandelt wird. Die Kiefernabäume und die zu etwa einem Drittel naturbelassenen Wälder in Prata neutralisieren damit den klimarelevanten CO₂-Fußabdruck der weltweiten Produktionsstätten von Faber-Castell. Große Teile des Waldes haben sich außerdem zu einem Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben der Ressourcensicherung spielt auch der respektvolle Umgang mit der Natur für Faber-Castell eine große Rolle.



Klimaneutral
Regelmäßige
Überwachung
Corporate Carbon
Footprint

www.tuv.com
ID 0000040930



Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft ist der wichtigste Rohstoff für das Faber-Castell Sortiment.



Die Faber-Castell Gruppe arbeitet weltweit daran, Kunststoffe zu reduzieren beziehungsweise durch Recyclingmaterial zu ersetzen.



In jedem Produkt stecken wertvolle Rohstoffe. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, sind viele Produkte nachfüllbar.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Nachhaltigkeitswebseite:
<https://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit>

Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Mit seinem Art & Graphic Sortiment genießt Faber-Castell hohes Ansehen bei Künstlern und Hobbymalern. Bedeutende Kreative haben diese Kompetenz seit jeher gewürdigt – von Vincent van Gogh bis zu Karl Lagerfeld. Hochwertige Künstlerpigmente garantieren Lichtbeständigkeit und gewährleisten damit Brillanz und Farbintensität über Jahrzehnte. Alle Produkte basieren auf dem gleichen Farbnummernsystem und ermöglichen so zuverlässige Mischtechniken von unterschiedlichen Künstlerstiften und -kreiden.



Künstlerfarbstifte

Polychromos

Der Begriff „Polychromos“ leitet sich aus den griechischen Worten poly = viele und chroma = Farben ab. Die 120 Farben des Polychromos Sortiments und deren unendliche Variation an Mischfarben machen der griechischen Bedeutung alle Ehre.

1908 auf den Markt gekommen, verlassen sich seit mehr als 100 Jahren Künstler weltweit auf die exzellente Qualität der Polychromos Künstlerfarbstifte. Hochwertige Materialien sorgen für höchste Bruchfestigkeit, unübertroffene Lichtbeständigkeit, hervorragende Farbbrillanz, Wisch- und Wasserfestigkeit und eine optimale Vermalbarkeit.

Polychromos Künstlerfarbstifte sind einzeln und in farblich ausgewogenen Etuisortierungen erhältlich.





Das richtige Papier

Die Wahl des Zeichenpapiers hängt von der Intention und vom Zeichenstil des Künstlers ab. Vielfältige Körnungen und Strukturen beeinflussen die Strichführung und somit den angestrebten Charakter des Bildes.

Hochwertige Zeichenpapiere zeichnen sich gewöhnlich durch eine höhere Grammatur und durch erstklassige Rohstoffzusammensetzungen aus, die für beste Gebrauchseigenschaften, eine gute Alterungsbeständigkeit und Radierfestigkeit sorgen.

Heiß gepresste Papiere sind sehr glatt, erzeugen klar definierte Striche und homogene Farbflächen und sind für detailreiche, exakte Zeichnungen geeignet.

Kalt gepresste Papiere haben fein- bis grobkörnige Oberflächen, brechen Linien und Flächen auf und verleihen der Zeichnung eine lockere Strichführung.

Farbige und besonders dunkle Papiere unterstreichen die Leuchtkraft der Polychromos Künstlerfarbstifte. Polychromos Künstlerfarbstifte haften auf Zeichen-, Aquarell- und Pastellpapieren, sowie auf rauen Oberflächen wie Karton, Holz, Stein, Leder und gebürstetem Metall.



Stifthaltung

Stifthaltung

Wie bei einer Handschrift beeinflusst die Haltung des Farbstiftes die individuelle Linienführung. Nahe der Stiftspitze gehalten, zeichnet man exakt und detailreich. Skizzenhafte Striche gelingen besser mit locker am Schaft gehaltenem Stift.



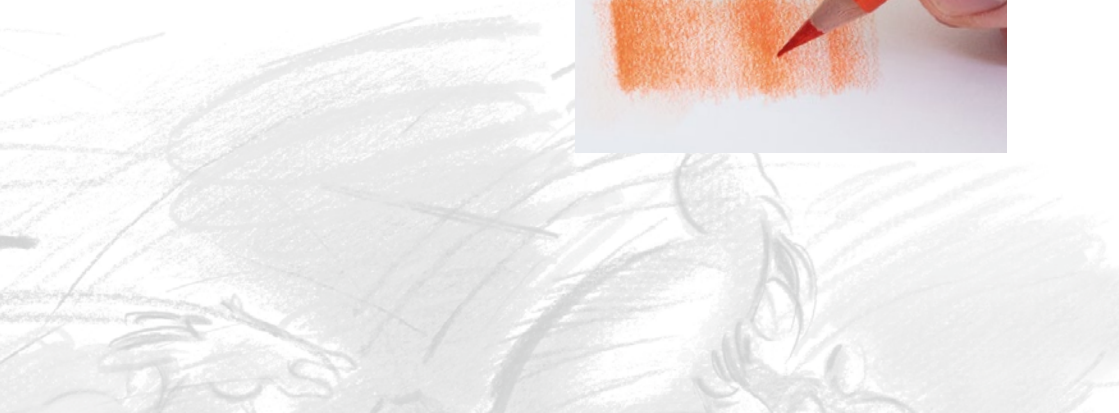
Neigungswinkel

Ob ein Strich schmal oder eher breit ausfällt, bestimmt der Neigungswinkel beim Zeichnen. Ein steiler Winkel erzeugt eine klar definierte Linie, ein flacher Winkel breitere Linien bis hin zu einer Farbfläche. Besonders große Flächen lassen sich durch Schummern schnell anlegen. Hierbei wird der Farbstift extrem flach gehalten.



Variierender Druck

Mit nur einem Farbstift lassen sich sowohl feine als auch breite, sowohl helle als auch dunkle Linien durch variierende Druckintensität erzeugen.



Farben aufhellen und abdunkeln

Mit einem weißen oder hellen Farbstift lassen sich Farben nuanciert aufhellen.

Zum Abdunkeln einer Farbe ist nicht nur Schwarz oder Grau, sondern auch die jeweilige Komplementärfarbe geeignet. Komplementärfarben stehen sich im Farbkreis gegenüber. Beim Übereinanderlegen von Komplementärfarben erzeugt man gebrochene oder graue Farbmischungen.



Tipp:
Nebeneinander gesetzte Komplementärfarben steigern sich gegenseitig in der Farbwirkung. So lässt beispielsweise Orange ein daneben gesetztes Blau strahlen.





FABER-CASTELL
since 1761



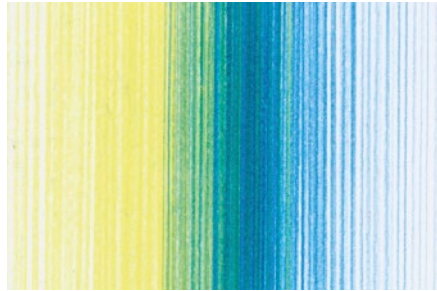
Farben mischen

Helle Farben sind transparent, dunkle Farben deckend

Durch Überlagerung und Verdichtung von Farbtönen entsteht eine Vielfalt an Farbnuancen. Das Schichten von hell nach dunkel erhöht die Leuchtkraft und Lebendigkeit der Farbe.

Je nachdem in welcher Reihenfolge die Farben übereinandergelegt werden, lassen sich unterschiedliche Mischfarben erzeugen. So ergibt Gelb über Blau gezeichnet ein anderes Ergebnis als Blau über Gelb.

Die Gestaltung von Farbverläufen kann durch Steigerung des Zeichendrucks, durch Übermalen mit einem weißen oder hellen Farbstift oder durch stufenweises Aufhellen mit einem Radierstift erfolgen.



Phthaloblau 110 auf Cadmiumgelb 104



Cadmiumgelb 104 auf Phthaloblau 110





Techniken

Schraffuren

Aus der Ferne betrachtet verschmelzen Schraffuren zu Farbflächen. Je dichter die Linien aneinander gesetzt sind, umso intensiver und dunkler ist die Farbwirkung.

Parallelschraffuren

Bei der Parallelschraffur verlaufen die Striche in derselben Richtung. Strichlänge und Abstand variieren das optische Ergebnis. Überlagerungen und Verdichtungen beeinflussen Tonwert und Mischöne.

Kreuzschraffuren

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln überlagert. Dichte, Farbigkeit und Farbtintensität der Kreuzschraffuren definieren vielfältige Mischöne und Schattierungen.

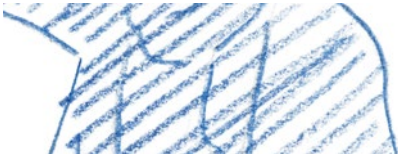
Formende Schraffuren

Formende Schraffuren nehmen die individuelle Kontur des Objektes auf, die Linien verlaufen also parallel zum Objekt.

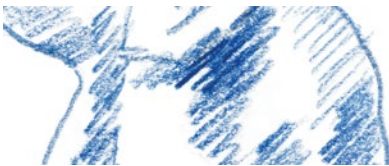


So unterschiedlich wirken Schraffuren

Eine über das Objekt gelegte, gleichgerichtete Schraffur mit langen Strichen ergibt eine ebene Optik ohne Tiefen.



Kurze, richtungsgleiche Striche erzeugen durch Überlagerung Licht- und Schattenbereiche und sorgen für Plastizität des Objektes.



Richtungsgleiche Schraffuren mit starker Überlagerung erzeugen starke Kontraste, sind aber weniger genau im Detail.



Strukturen und Muster

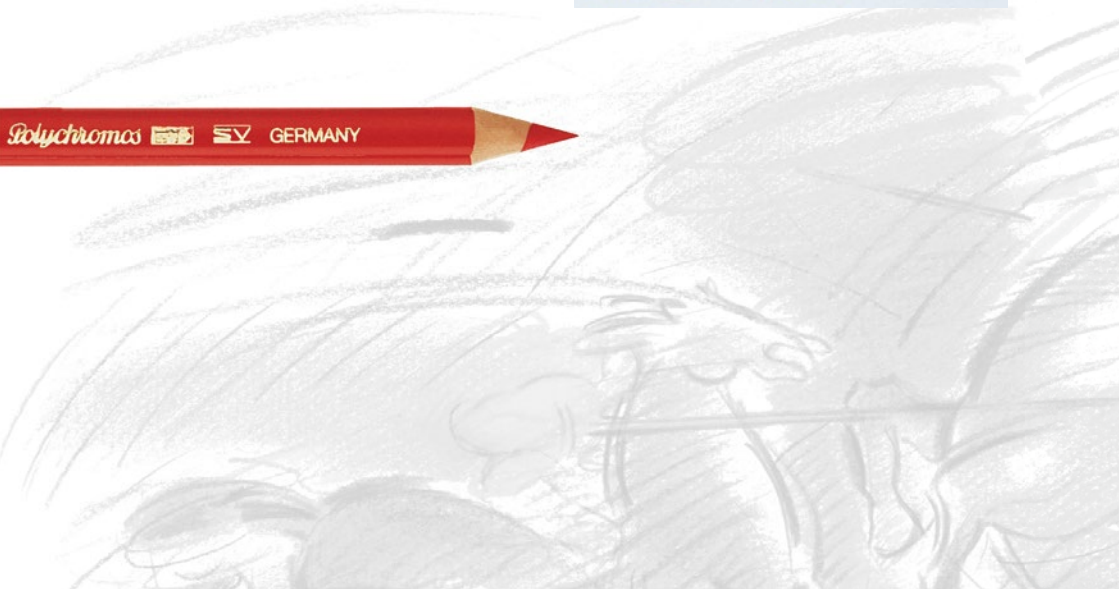
Frottage

Bei der Frottage wird die Struktur eines unter dem Papier liegenden Materials genutzt. Beim Zeichnen drückt sich die Struktur durch das Papier. Strukturgebende Materialien können Holz, gemaserte Glasplatten, Metallplatten raue Textilien sein - um nur einige zu nennen.



Sgraffito

Vielen bekannt aus der Anwendung mit Ölpastellkreiden, ist Sgraffito auch eine interessante Variante mit Farbstiften. Bei dieser Technik werden zunächst zwei Farben deckend übereinander gelegt, anschließend kratzt man vorsichtig mit einem Messer Linien und Flächen aus der oberen Farbschicht heraus.



Neue Wege gehen

Papierkanten und Schablonen

Es lohnt sich, für das Zeichnen von Strukturen ein Papier zu Hilfe zu nehmen. In kurzen Linien über die Papierkante hinweg geführt, lassen sich Stoppelfelder, Gräser oder abstrakte Strukturen erschaffen.



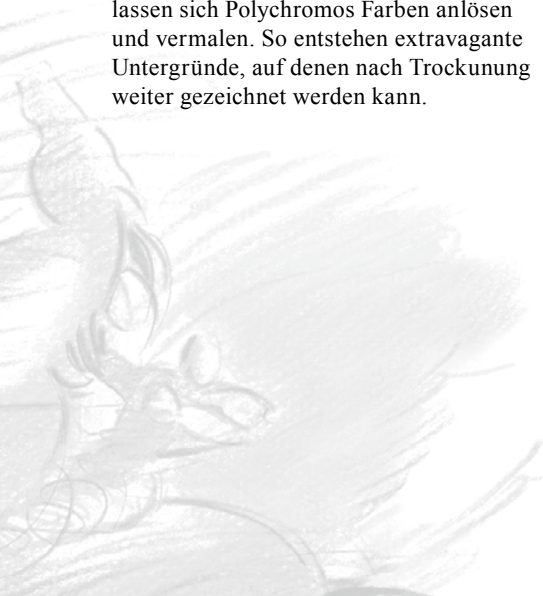
Geprägtes Papier

Eine reizvolle Technik ist das Prägen des Papiers. Zufällige Strukturen oder exakte Konturen werden mit einem geeigneten Prägestift oder einer stumpfen Nadel vor Zeichenbeginn in die Papieroberfläche geprägt. Beim anschließenden Zeichnen bleiben die tiefer im Papier liegenden Linien von der Zeichnung unberührt.



Farben vermalen

Mit Paraffinöl (Babyöl) und einem Pinsel lassen sich Polychromos Farben anlösen und vermalen. So entstehen extravagante Untergründe, auf denen nach Trocknung weiter gezeichnet werden kann.



Hilfsmittel

Hilfsmittel stilistisch eingesetzt

Hilfsmittel können auch ganz gezielt als Stilmittel eingesetzt werden: Bereits aufgetragene Farbe lässt sich beispielsweise mit einem Radiergummi wieder vom Blatt nehmen. Dies ermöglicht es, nachträglich Weißraum oder weniger intensive Farbfelder zu schaffen.

Mit einem Messer, Skalpell oder Schmirgelbrettchen lässt sich Farbpigment gezielt auf einer Zeichnung platzieren und anschließend mit einem Papierwischer oder dem Finger effektiv verreiben. Diese Technik ist ideal, um mit wenig Aufwand Strukturen oder größere Farbfelder zu gestalten.





Kombinieren macht Spaß

Farbstiftzeichnungen können sehr effektiv mit Künstlertusche oder Aquarellfarbstiften kombiniert werden.

Der lichte Tuschestift Pitt Artist Pen eignet sich ideal als Vorzeichnung oder zum Setzen von klaren Linien und Akzenten in Zeichnungen.

Aquarellierte Untergründe entstehen mit den Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstiften und geben der darüber aufgesetzten Zeichnung einen expressiven Charakter.

Die vielfältigen Härtegrade der Castell 9000 Bleistifte lassen sich ideal mit den Polychromos Künstlerfarbstiften kombinieren.





FABER-CASTELL
since 1761



Nützliche Helfer in Faber-Castell Qualität

Richtig Spitzen mit dem Metaldoppelspitzer oder mit der Doppelspitzdose mit Behälter



Handgearbeitetes Vielzweckmesser für feinste grafische Korrekturen und zum Spitzen von Künstlerstiften



Sleeve Radierer und Dust-free Radierer für sauberes Entfernen von Bleistift- und Farbstiftlinien



Radierstift zum gezielten Radieren und zum Aufhellen von Farbtönen



Schmirgelbrettchen mit je einem Streifen fein- und grobkörnigem Sandpapier zur Herstellung von Pigmentpulver



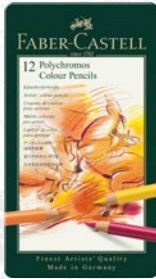
Papierwischer zum Verwischen von Farbpigmenten



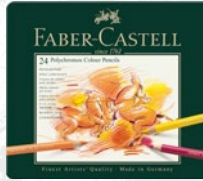


FABER-CASTELL
since 1761

Sortiment



11 00 12 (12 Farben)



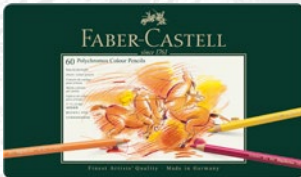
11 00 24 (24 Farben)



11 00 38 (36 Farben)



11 00 36 (36 Farben)



11 00 60 (60 Farben)



11 00 11 (120 Farben)



11 00 06
(48 Farben)



11 00 72 (72 Farben)



11 00 13 (120 Farben)

Farben

Farb-Nr.	Farbbezeichnung	Farbsortierungen Etuis							Farb-Nr.	Farbbezeichnung	Farbsortierungen Etuis						
		Lichte- ständigkeit	11 00 12	11 00 24	11 00 36	11 00 60	11 00 72	11 00 13			11 00 06	Lichte- ständigkeit	11 00 12	11 00 24	11 00 36	11 00 60	11 00 72
Polychromos Künstlerfarbstifte								Polychromos Künstlerfarbstifte									
101	Weiß	***	•	•	•	•	•	163	Smaragdgrün	***	•	•	•	•	•	•	
103	Elfenbein	***						162	Phthalogrün hell	**							
102	Strohgelb	***						171	Lichtgrün	***	•	•	•	•	•	•	
104	Lichtgelb lasierend	***		•	•	•	•	166	Grasgrün	***							
205	Kadmiumgelb zitron	***						112	Laubgrün	***			•	•	•	•	
105	Kadmiumgelb hell	***				•	•	266	Permanentgrün	***							
106	Chromgelb Hell	***						167	Permanentgrün Oliv	***							
107	Kadmiumgelb	***	•	•	•	•	•	267	Tannengrün	***							
108	Kadmiumgelb Dunkel	***						278	Chromoxydgrün	***							
109	Chromgelb Dunkel	***						165	Wacholdergrün	***							
111	Kadmiumorange	***						173	Olivgrün Gelblich	***							
113	Lasurorange	***						268	Grüngold	***							
115	Kadmiumorange Dunkel	***	•	•	•	•	•	170	Maigrün	***							
117	Kadmiumrot Hell	***						168	Grünerde Gelblich	***	•	•	•	•	•	•	
118	Scharlachrot	***						174	Chromoxydgrün Stumpf	***							
121	Geraniumrot Hell	***						172	Grünerde	***							
219	Scharlachrot Tief	***	•	•	•	•	•	169	Caput Mortuum	***							
226	Permanentkarmin	***						263	Caput Mortuum Violett	***							
123	Tiefrot	**						193	Karmin Gebrannt	***							
217	Kadmiumrot Mittel	***						194	Rotviolett	**							
225	Dunkelrot	***						135	Rotviolett Hell	**							
142	Krapplack	***						130	Lachs	***							
226	Alizarinkarmesin	**						131	Koralle	***							
127	Karminrosa	**						132	Beigerot	***							
124	Karminrosé	***						189	Zimtbraun	***							
128	Purpurrosa Hell	**						191	Pompejanischrot	***							
123	Fuchsia	**						192	Indischrot	***							
133	Magenta	**	•	•	•	•	•	190	Venezianischrot	***							
119	Magenta Hell	*						188	Rötel	***							
129	Krapplack Rosa	**						187	Ocker Gebrannt	***	•	•	•	•	•	•	
125	Purpurrosa Mittel	**						186	Terracotta	***							
134	Karmoisin	**						183	Lichter Ocker	**							
160	Manganviolett	*						185	Neapelgelb	***							
138	Violett	**						184	Neapelgelb Dunkel	***							
136	Purpurviolett	**						182	Braunocker	***							
137	Blauviolett	***						180	Umbr Natur	***							
249	Mauve	***						179	Bister	**							
141	Delfterblau	***						176	Van-Dyck-Braun	***							
157	Indigo Dunkel	***						178	Nougat	***							
247	Indanthrenblau	***						280	Umbr Gebrannt	***							
151	Helioblau Rötlich	***						283	Siena Gebrannt	***							
143	Kobaltblau	***						177	Walnussbraun	***	•	•	•	•	•	•	
120	Ultramarin	***						175	Sepia Dunkel	***							
140	Ultramarin Hell	***						275	Warmgrau Vi	***							
146	Smalteblau	***						274	Warmgrau V	***							
144	Kobaltblau Grünlich	***						273	Warmgrau Iv	***							
110	Phthaloblau	***	•	•	•	•	•	272	Warmgrau Iii	***							
152	Phthaloblau Mittel	***						271	Warmgrau Ii	***							
145	Phthaloblau Hell	**						270	Warmgrau I	***							
149	Türkis Bläulich	***						230	Kaltgrau I	***							
246	Preußischblau	***						231	Kaltgrau Ii	***							
155	Heliotürkis	***						232	Kaltgrau Iii	***							
153	Kobalttürkis	***						233	Kaltgrau Iv	***							
154	Kobalttürkis Hell	**						234	Kaltgrau v	***							
156	Kobaltgrün	***						235	Kaltgrau Vi	***							
158	Kobaltgrün Tief	***						181	Paynesgrau	***							
159	Hookersgrün	***						199	Schwarz	***							
264	Phthalogrün dunkel	***						251	Silber	***	•	•	•	•	•	•	
276	Chromoxydgrün Feurig	***						250	Gold	***							
161	Phthalogrün	***						252	Kupfer	***							

• bedingte Lichtechtheit ** hohe Lichtechtheit *** höchste Lichtechtheit

Das Farbnummernsystem

Faber-Castell verwendet für seine Art & Graphic Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe eines Polychromos Künstlerfarbstiftes problemlos mit derselben Farbe des Albrecht Dürer, Pitt Artist Pens oder der Polychromos Pastels verwendet werden.



Polychromos Künstlerfarbstift
Scharlachrot tief -219



Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstift
Scharlachrot tief -219



Polychromos Pastellkreide
Scharlachrot tief -219



Pitt Pastell Kreidestift
Scharlachrot tief -219



Pitt Artist Pen
Scharlachrot tief -219

